



GEDOK-Literatur-Newsletter Nr. 13

Juni bis August 2023

Neuerscheinungen von GEDOK Autorinnen:

„Der Ernst des Lebens, Wörterwunder und Zahlenzauber“, Kinderbuch von Sabine Jörg, GEDOK Bayern

mit Illustrationen von A.-K. Behl

Thienemann Verlag, ISBN 978-3-522-46026-2, Hardcover, 32 S., EUR 15

<https://www.thienemann-esslinger.de/unsere-verlage>

www.sabine-joerg.de

„Lisas Labyrinth“, Roman, von Kristin Wolz, GEDOK Heidelberg

Das Leben ist für die fast dreißigjährige Lisa ein Spagat. Während sie ihre Aufgaben in der Bibliothek akribisch erledigt, baut sie ihre Wohnung zu einer Bücher-Papier-Höhle mit schmalen Gängen um, die kaum jemand betreten darf. Ihr Leben eine Gratwanderung am Rande des Messie-Daseins.

Ein tragischer Badeunfall ruft sehr persönliche Erinnerungen wach. Gleichzeitig begegnet sie Tarik, dem syrischen Bademeister und verlebt mit ihm eine Sommerliebe.

Danach entschließt sich Lisa, ihr privates Leben umzukrempeln, und damit auch seelische Altlasten zu beseitigen. Dabei hilft ihr Udo, ein Arbeitskollege. Durch dieses gemeinsame Tun kommen sich die beiden näher, wobei Lisa immer wieder von Tarik träumt.

Verlag Kleine Schritte, ISBN 978-3-89968-165-9,

Hardcover mit Lesebändchen, 164 S, EUR 19,80

<https://www.editions-treves.de>

<http://www.wolz-web.de/>

Beiträge in Anthologien / Literaturzeitschriften:

Dr. Patricia Falkenburg, GEDOK Köln:

„Ebenen“ in: „Verwandtes“, *Wortschau 41*, Hrsg. Johanna Hansen und Wolfgang Allinger

Wortschau Verlag, ISBN 978-3-944286-41-9

<http://www.wortschau.com/>

Veranstaltungen / Lesungen:

„Wir sprechen vom Wasser“ — Veranstaltungen zur GEDOK-Anthologie

Anja Liedtke, Gedok Wuppertal, Jutta Rosenkranz, GEDOK Berlin sowie Elke Hübener-Lipkau und Jana Weinert, GEDOK Brandenburg:

Lesung aus der Anthologie sowie weiterer eigener Texte; Moderation mit Musik: Kirsten Poggendorf, Savitri Hudak; Lesung in Kooperation mit Brückenschlag Fürstenberg e.V. Verein für Kultur und Verständigung

28. Mai 2023, 17:00 Uhr: Alte Reederei in Fürstenberg an der Havel, Brandenburger Str. 38, 16798 Fürstenberg/Havel

<https://gedok-brandenburg.de>

Jutta Rosenkranz, GEDOK Berlin sowie Elke Hübener-Lipkau, Jana Weinert und Carmen Winter, GEDOK Brandenburg:

Lesung aus der Anthologie; Moderation mit Musik: Regine Daniels Stoll

3. Juni 2023, 15:00 Uhr: Museum Haus Lebus Land, Schulstraße 7, 15326 Lebus

<https://gedok-brandenburg.de>

Jutta Rosenkranz, GEDOK Berlin sowie Elke Hübener-Lipkau, Jana Weinert und Carmen Winter, GEDOK Brandenburg:

Lesung aus der Anthologie in Kooperation mit Arbeitskreis Literatur Um Welt im FÖN e.V.

Förderverein für Öffentlichkeitsarbeit im Natur- und Umweltschutz;

Moderation mit Musik: Jutta Schlott, Joe Bleibaum

6. Juni 2023, 19:00 Uhr: Haus der Natur, Lindenstraße 34, 14467 Potsdam

<https://gedok-brandenburg.de>

Astrid Vehstedt, GEDOK Hamburg, Jutta Rosenkranz, GEDOK Berlin sowie Jana Weinert und Carmen Winter, GEDOK Brandenburg:

Lesung aus der Anthologie; Moderation: Kathrin Schrader

11. Juni 2023, 15:00 Uhr: Schloss Wiepersdorf, Bettina-von-Arnim-Straße 13, 14913 Wiepersdorf

<https://gedok-brandenburg.de>

Weitere Veranstaltungen / Lesungen:

Kristin Wolz, GEDOK Heidelberg:

Buchvorstellung „Lisas Labyrinth“ (Roman), Konzertlesung mit Alexandra Netzold (Cello)

3. Juni 2023, 19 Uhr: GEDOK Galerie, Römerstr. 22, 69115 Heidelberg.

www.gedok-heidelberg.de

www.wolz-web.de

Kristin Wolz, GEDOK Heidelberg:

Lesung mit Carolin Callies „teilchenzoo“ (Lyrik)

2. Juli 2023, 11 Uhr: Kettenheimerhof, Mühlgasse 7, 68526 Ladenburg

<https://www.ladenburger-literartage.de/>

Hedi Schulitz, GEDOK Karlsruhe:

Lesung aus dem Roman „Die Schattenfrau“, Lindemanns Bibliothek, Karlsruhe 2014.

Zum Gedenken an den 60-jährigen deutsch-französischen Elysée-Vertrag.

Donnerstag, 06.07.2023, 19.00 Uhr: Club Voltaire, Hafenstraße 3, 77694 Kehl

www.voltaire-in-kehl.de

www.hedischulitz.de

Hedi Schulitz, GEDOK Karlsruhe:

Lesung und Gespräch mit Tom Keymer (Die Neue Welle) über die essayistische Erzählung „Das Chippendale“, Lauinger Verlag, Karlsruhe 2022. Musikalische Begleitung: Solange Komenda (Flöte)

Sonntag, 09.07. 2023, 18.00 Uhr: Galerie Kunstfachwerk N6, Niddastr. 6, 76229 Karlsruhe

www.goetzinger-kuenstler.de

www.hedischulitz.de

Uta Oberkampf, GEDOK Bonn, sowie Patricia Falkenburg und Doris Konradi, GEDOK Köln, mit Kolleginnen der anderen Disziplinen:

Interdisziplinäres Kunst Festival der GEDOK Köln und GEDOK Bonn: IDA 3

20 Künstlerinnen aus allen Disziplinen der beiden beteiligten Regionalgruppen haben in 6 Gruppen Gemeinschaftsprojekte erarbeitet, die in einer gemeinsamen Ausstellung mit begleitenden Performances gezeigt werden.

Im Projekt „Gespiegelt“ arbeitet Uta Oberkampf zusammen mit Rosemarie Bühler (angewandte Kunst), Letitia Gaba (bildende Kunst) und Anne Kordes-Pistorius (Musik). Im Projekt „Natursprache – Sprachnatur“ lotet Doris Konradi mit Veronika Moos und Claudia Robles-Angel (beide bildende Kunst) die Facetten von Sprache aus. Im Projekt „Niemandslieder“ begibt sich Patricia Falkenburg mit Susanne Keens (angewandte Kunst), Simone Lukas (bildende Kunst), sowie Lucia Mense und Cora Schmeiser (beide Musik) auf die Spuren der Odyssee.

17. bis 25. Juni 2023, Vernissage 17. Juni 17 bis 21 Uhr: Kunsträume Michael Horbach Stiftung, Wormser Str. 23, 50677 Köln

<http://www.michael-horbach-stiftung.de/kunstraume.html>

<https://gedok-koeln.de/> ; <https://gedok-bonn.de/>

GEDOK Karlsruhe:

Prosapreis JuLi / Junge Literatur: Preisverleihung und öffentliche Lesung der Preisträger:innen im Rahmen der KinderLiteraturtage (KLik)

Die GEDOK Karlsruhe, die Literarische Gesellschaft Karlsruhe und das Kulturamt der Stadt Karlsruhe haben 2023 zum achten Mal den Prosapreis „JuLi / Junge Literatur“ ausgeschrieben. Teilnahmeberechtigt waren junge Menschen im Alter von 15 bis 21 Jahren, die in der Stadt Karlsruhe, den Landkreisen Karlsruhe oder Rastatt leben, arbeiten oder in Ausbildung sind. Zugelassen waren deutschsprachige unveröffentlichte Prosa- oder dramaturgische Text. Das Thema lautete: „**make a difference – be the change**“.

Die Bekanntgabe der Preisträger:innen erfolgt Mitte Juni 2023 auf der Webseite der GEDOK Karlsruhe. Anlässlich der Preisverleihung in der Literarischen Gesellschaft Karlsruhe stellen die Preisträger:innen ihre Texte in einer öffentlichen Lesung vor.

Donnerstag, 29.06.2023, 19 Uhr: Literarische Gesellschaft Karlsruhe im PrinzMaxPalais, Literarische Gesellschaft Karlsruhe e. V., Karlstr. 10, 76133 Karlsruhe

www.gedok-karlsruhe.de,

<https://www.gedok-karlsruhe.de/junge-literatur-preis/>

Anna Würth, GEDOK Hamburg:

„Blätterrauschen im Park“

Die Autorin liest bei der Gemeinschaftslesung der Hamburger Autorenvereinigung aus ihrer Lyrik-Sammlung „Vom Windesinn der Liane“.

Samstag, 15. Juli 2023 um 11 Uhr: Bühne Pflanzen und Blumen, Hamburg

Hedi Schulitz, GEDOK Karlsruhe:

Lesung aus der essayistischen Erzählung « Das Chippendale », Lauinger Verlag, Karlsruhe 2022.
Musikalische Begleitung: Solange Komenda (Flöte)

Freitag, 28.07.2023, 19.00 Uhr: Wortwerke Buchhandlung + Café, Lyzeumstr. 5, 76437 Rastatt

www.mehralsbuecher.de

www.hedischulitz.de

Anna Würth, GEDOK Hamburg:

Kurzlesung „Undine im Salz“

Die Autorin liest zur Vernissage der Gedok-Gruppenausstellung „Das Meer“ ihre neue Lyrik und maritime Gedichte aus ihrem Lyrik-Foto-Buch „Aphrodite.Lovestoned“.

Dienstag, 25. August 2023, 19 Uhr: Kunstforum der GEDOK, Koppel 66/Lange Reihe 75, Hamburg

Online-Veröffentlichungen:

Johanna Hansen und Dr. Patricia Falkenburg, GEDOK Köln:

im Blog „Literatur outdoors – Worte sind Wege“, zu „give peace a chance“ von Walter Pobaschnig

<https://literaturoutdoors.com/give-peace-a-chance/>

<https://literaturoutdoors.com/2022/03/10/>

<https://literaturoutdoors.com/2023/05/26/>

Neuigkeiten und weitere Informationen:

„Wir sprechen vom Wasser“ — erfolgreiche Buchpräsentationen

Eine weitere Rezension zur sehr erfolgreichen Anthologie findet sich hier:

<https://www.folkmagazin.de/>

Anna Würth, GEDOK Hamburg:

Am 17. Mai präsentierte die Autorin anlässlich der Vernissage der Gedok-Gruppenausstellung „FleischesLust“ ihre Liebesgedichte und erotische Lyrik unter dem Titel „ZaubergriffZungenkunst“, Balzgesänge im Kunstforum der GEDOK Hamburg.

Ausschreibungen und Wettbewerbe:

Die folgenden Hinweise erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es ist lediglich eine Sammlung von Nachrichten, die den Literaturfachbeirätinnen im vergangenen Quartal erreicht haben. Für eine vollständigere Übersicht siehe beispielsweise

<https://www.autorenwelt.de/verzeichnis/foerderungen>

<https://www.literaturport.de/preise-stipendien/>

Förderpreis „The Power of Arts 2023“

Die Ausschreibung wurde beworben wie folgt: „Seit 2017 unterstützt die Philip Morris GmbH mit dem Förderpreis The Power of the Arts Kunst- und Kulturprojekte, die mit künstlerischen Mitteln Resonanzräume für gesellschaftspolitische Entwicklungen schaffen, soziale Transformationsprozesse katalysieren und für eine offene, vielfältige und friedliche Gesellschaft eintreten. Mit insgesamt 200.000 Euro Preisgeld pro Jahr ist The Power of the Arts einer der höchstdotierten privatwirtschaftlichen Förderpreise im Bereich Kunst und Kultur in Deutschland.

The Power of the Arts unterstützt im Jahr 2023 erneut vier gesellschaftsrelevante Projekte mit jeweils 50.000 Euro. Bewerben können sich gemeinnützige Institutionen mit Projekten und Initiativen aus den Sparten Musik, Theater, Kunst, Tanz, Literatur, Architektur, Film und angewandte Künste mit Sitz in Deutschland. Eingereicht werden können sowohl Projektvorhaben als auch bereits begonnene Projekte von gemeinnützigen Institutionen, die sich an Menschen ab 18 Jahren richten. Über die Preisträgerprojekte entscheidet eine unabhängige Jury, besetzt mit hochkarätigen Persönlichkeiten aus Musik, Kunst, Theater, Tanz, Literatur und Film.“ **Bewerbungsfrist: bis 20. Juni 2023, 24.00 Uhr.** Online-Bewerbungen über

www.thepowerofthearts.de